



AdminCamp 2010

Track 3 Session 5

Notes Roaming – Status Quo

Dipl.-Ing. Detlev Pöttgen



Über mich – Detlev Pöttgen



dp consulting | purify it
<http://www.dpocs.de>

Senior Consultant Notes / Domino


Schwerpunkte:

- Administration (Infrastruktur, Migration)
- Client Management
- Entwicklung (Eclipse Plugins, Webanwendungen)

IBM Design Partner for Domino Next
OpenNTF Project Chief: Snippets





Blog: <http://www.netzgoetter.net>
Twitter: <http://twitter.com/netzgoetter>

2


Agenda 

Worum geht es in dieser Session?

Notes Roaming – Status Quo


-  - Wofür benötigt man Roaming?
-  - Der IBM Weg: Prinzip & Funktionsweise
-  - Was ist neu mit 8.5.1 / 8.5.2?
-  - Tips & Tricks

3

Wofür benötigt man Roaming? 


Ziel ist es, dem Benutzer auf unterschiedlichen Endgeräten die gleiche Oberfläche, Konfiguration und seine persönlichen Daten zur Verfügung zu stellen!

Der Benutzer will egal an welchem Endgerät er arbeitet seinen geliebten Arbeitsbereich, seine Bookmarks, seine Arbeitsumgebungen, seine Kontakte und seine Konfiguration vorfinden!



4


Wofür benötigt man Roaming?



Viele Daten liegen lokal auf den Clients und werden nicht auf einem zentralen Server gespeichert.


- private Kontakte
- Journal
- Arbeitsbereich
- Lesezeichen
- ID des Benutzers

- Konfigurationseinstellungen
 - notes.ini
 - Arbeitsumgebungen, Accounts, ...
 - Eclipse Settings
 - Widgets, Plugins
 - ...



5


Wofür benötigt man Roaming?




Zu beachten sind hierbei unterschiedliche Benutzergruppen:

- Single-Client User (Ein fester Arbeitsplatz)
- Multi-Client User (Zwei oder mehr Endgeräte)
- Terminalserver User
- Mobile User (Notebook mit Repliken)
- Ultra-Mobile User (Blackberry, Traveler, iNotes)

Jede Benutzergruppe stellt andere Anforderungen, welche lokal gespeicherten Daten benötigt werden.




6




Wofür benötigt man Roaming?

Bis einschließlich R5 war eine Lösung nur über Umwege erreichbar, da wichtige Informationen in lokalen Datenbanken und Konfigurationsdateien gespeichert werden:

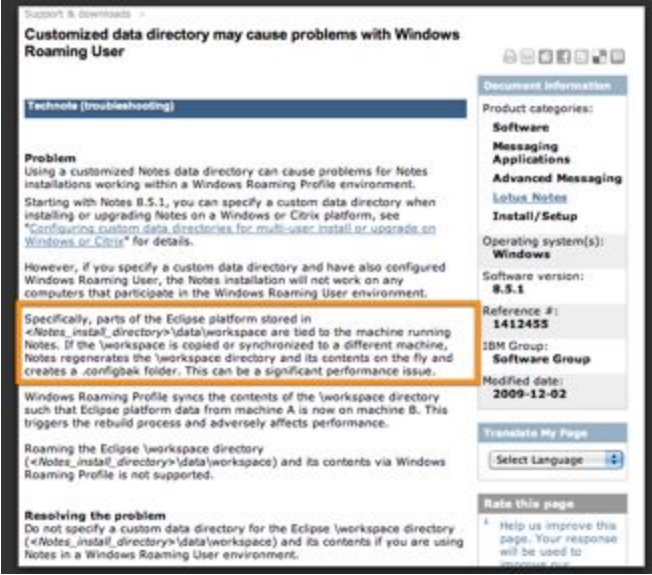
- Data-Verzeichnis auf einem Netzlaufwerk
- Einsatz von Terminalservern
- Eigene Skripte oder Lösungen, um die lokalen Datenbanken und Einstellungen zentral abzulegen
- Oder aber: User teilen sich eine Umgebung (Wechsel der user.id und es wird auf unterschiedliche Arbeitsumgebungen gewechselt)




7



Wofür benötigt man Roaming?




OS-basiertes Roaming:
Roaming des Windows Profiles
Nicht supported
siehe Technote

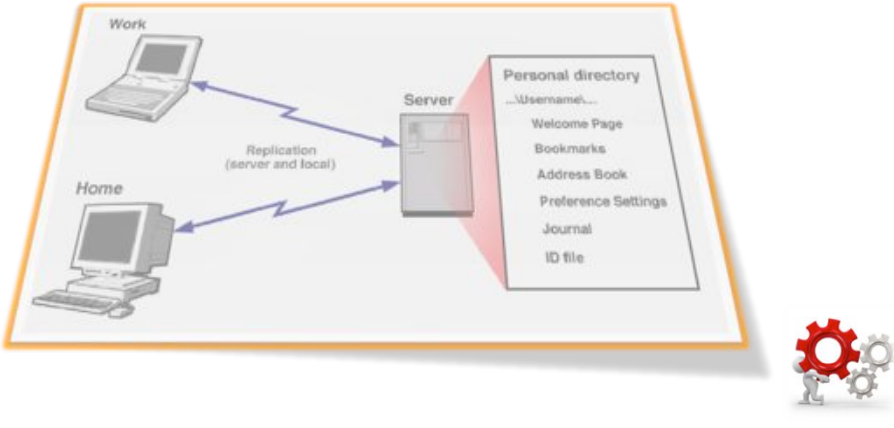


8

Der IBM Weg: Notes Roaming




Mit R6 wurde Ende 2002 (!) Roaming eingeführt:



9

Der IBM Weg: Notes Roaming




Mit R7 wurden viele kleine Fehler beseitigt und weitere Konfigurationseinstellungen (User.id) ins Roaming aufgenommen.

Roaming mit R7 war & ist in vielen großen Umgebungen im Einsatz.


Der Standard-Client roamed seit Version 8.0.2, wobei nur die ‚klassischen‘ Konfigurationseinstellungen unterstützt wurden.

Seit Version 8.5 werden auch einige Eclipse Settings über Clients hinweg geroamed (Stichwort: Sametime Konfiguration)

Mit 8.5.1 wurde die Roaming-Funktionalität, um einen entscheidenden Punkt erweitert. Mehr dazu später




10


Der IBM Weg: Notes Roaming


Domino oder File Server basiertes Roaming?

- Domino basiertes Roaming
 1. Client-Daten werden auf einem Domino Server in Form von Datenbanken gespeichert.
 2. **Basic- UND Standard-Client** werden unterstützt.
 3. Verwaltung ist identisch zu vorherigen Versionen (Tools im Admin-Client & Personendokument)
- File Server basiertes Roaming
 1. Client-Daten werden in verschlüsselten Datenbanken auf einem Netzwerklaufwerk gespeichert.
 2. **NUR Standard-Client**
 3. Verwaltet über Roaming Policy Settings




11

Der IBM Weg: Notes Roaming


Umstellung auf Roaming (**Domino basiertes Roaming**)

Neue Benutzer werden direkt bei der Registrierung als Roaming User angelegt.
 Die Roaming-Datenbanken werden hierbei direkt auf dem Server erzeugt. Der neue Client des Users erhält automatisch Repliken der Serverdatenbanken.

Vorhandene Benutzer können jeder Zeit für Roaming aktiviert werden.
 Hierbei muss der User nach der Aktivierung für Roaming einmal auf seinen Home-Server zugreifen.
 Über den Adminp werden dann automatisch auf dem Server Roaming-Datenbanken für den User angelegt.



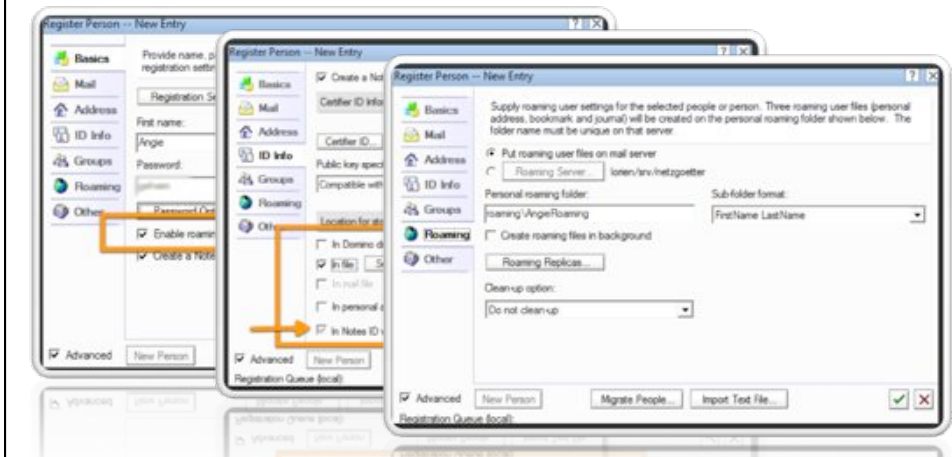
12

Der IBM Weg: Notes Roaming



Umstellung auf Roaming (**Domino basiertes Roaming**)

Fall 1: Neuer User: Registrierungsdialog – Roaming aktivieren



Der IBM Weg: Notes Roaming

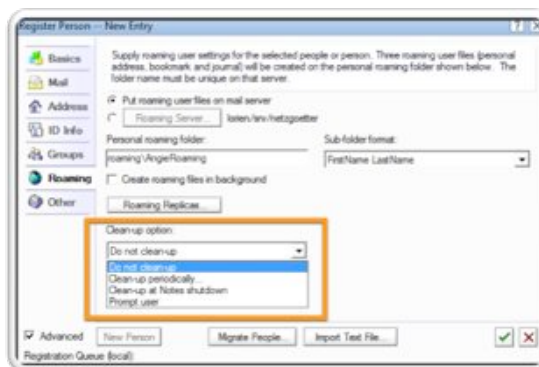


Umstellung auf Roaming (**Domino basiertes Roaming**)


Fall 1: Neuer User: Registrierungsdialog – Roaming aktivieren

Hinweis:
Cleanup wird auf dem Client durch die ntmulti.exe ausgeführt.

Nur für Multi-User Installationen



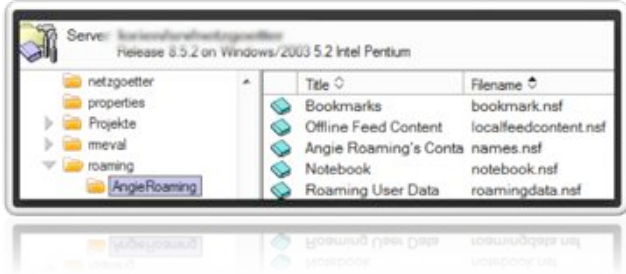

14


Der IBM Weg: Notes Roaming


Umstellung auf Roaming (Domino basiertes Roaming)

Fall 1: Neuer User: Registrierungsdialog – Roaming aktivieren

Während der Registrierung werden auf dem Domino Server automatisch die Roaming-Datenbanken angelegt.
 Wenn „Create Roaming Files in Background“ aktiviert wurde ist hierfür der Adminp verantwortlich, sonst der Admin-Client.



15

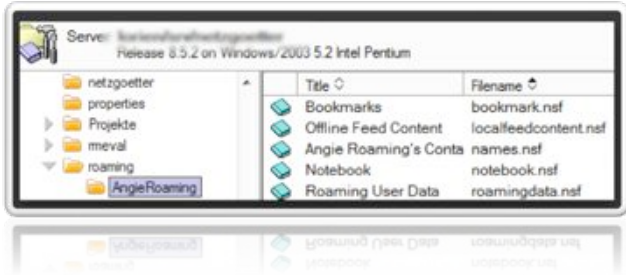

Der IBM Weg: Notes Roaming



Umstellung auf Roaming (Domino basiertes Roaming)

Fall 1: Neuer User: Registrierungsdialog – Roaming aktivieren

Achtung: Die Templates müssen auf dem Server vorhanden sein:


pernames.ntf, bookmark.ntf,
 feedcontent.ntf, roamingdata.ntf, notebook.ntf



16


Der IBM Weg: Notes Roaming 

Umstellung auf Roaming (**Domino basiertes Roaming**)

Fall 1: Neuer User: Registrierungsdialog – Roaming aktivieren




17

Der IBM Weg: Notes Roaming 


Umstellung auf Roaming (**Domino basiertes Roaming**)

Fall 1: Neuer User: Registrierungsdialog – Roaming aktivieren





18

Der IBM Weg: Notes Roaming




Umstellung auf Roaming (**Domino basiertes Roaming**)

Fall 1: Neuer User: Registrierungsdialog – Roaming aktivieren




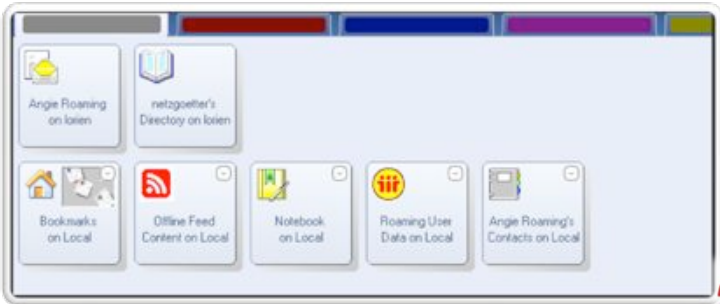
19

Der IBM Weg: Notes Roaming




Umstellung auf Roaming (**Domino basiertes Roaming**)

Fall 1: Neuer User: Registrierungsdialog – Roaming aktivieren



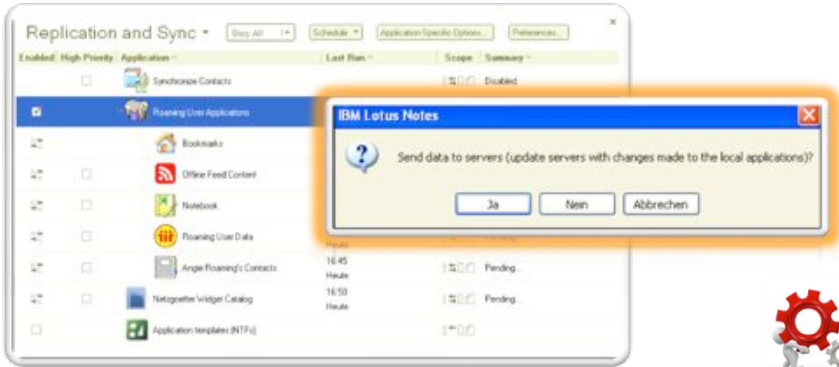
20

Der IBM Weg: Notes Roaming




Umstellung auf Roaming (**Domino basiertes Roaming**)

Fall 1: Neuer User: Registrierungsdialog – Roaming aktivieren

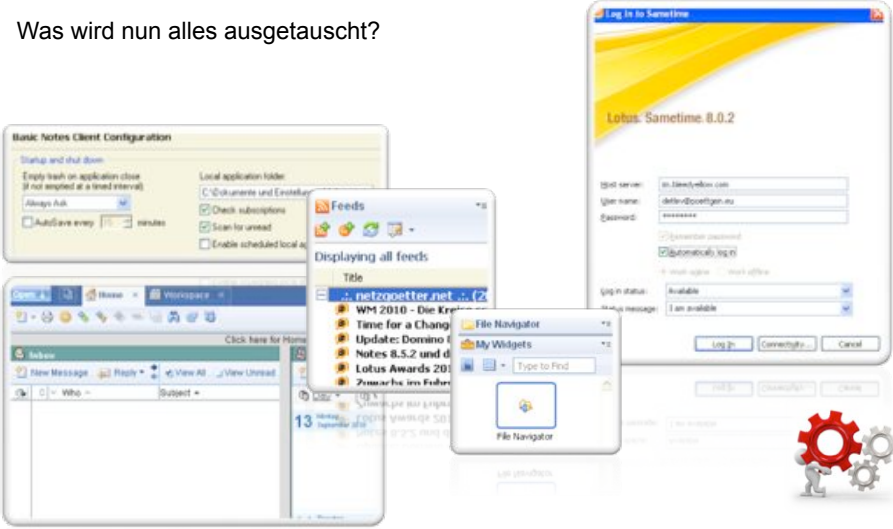


21


Der IBM Weg: Notes Roaming



Was wird nun alles ausgetauscht?





22




Der IBM Weg: Notes Roaming

Was wird nun alles ausgetauscht?





23




Der IBM Weg: Notes Roaming


Was wird nun alles ausgetauscht?

Achtung bei der Notes.ini

Es werden nicht alle Ini-Variablen geroamed.
 Insbesondere selbsterzeugte Variablen werden nicht synchronisiert.


Aktuelle Liste der Ini-Variablen zu finden in der Technote:





24

Der IBM Weg: Notes Roaming




Was wird nun alles ausgetauscht?

Notes.ini Einträge werden per Profildokument im privaten Adressbuch geroamed.


Das Profil beinhaltet auch

- user.dic
- user.id (falls kein ID-Vault)
- Roaming Einstellungen



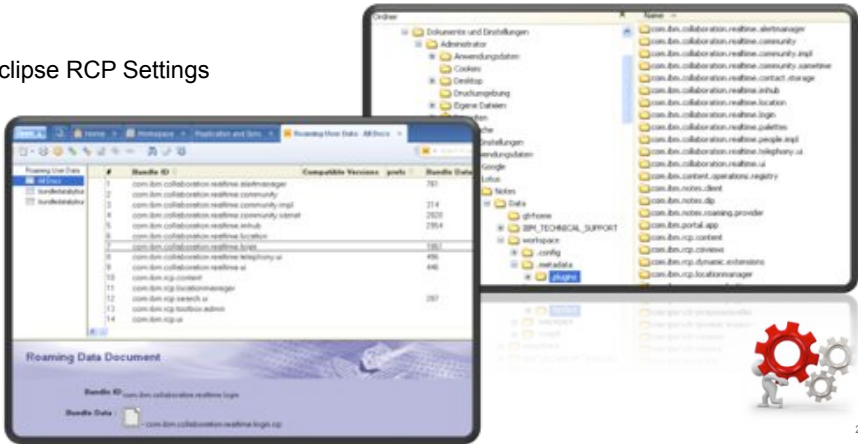
25

Der IBM Weg: Notes Roaming



Was wird nun alles ausgetauscht?

Eclipse RCP Settings

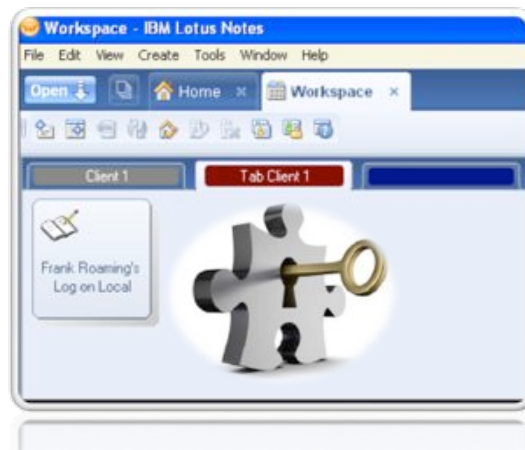


26

Der IBM Weg: Notes Roaming



Was wird nun alles ausgetauscht?

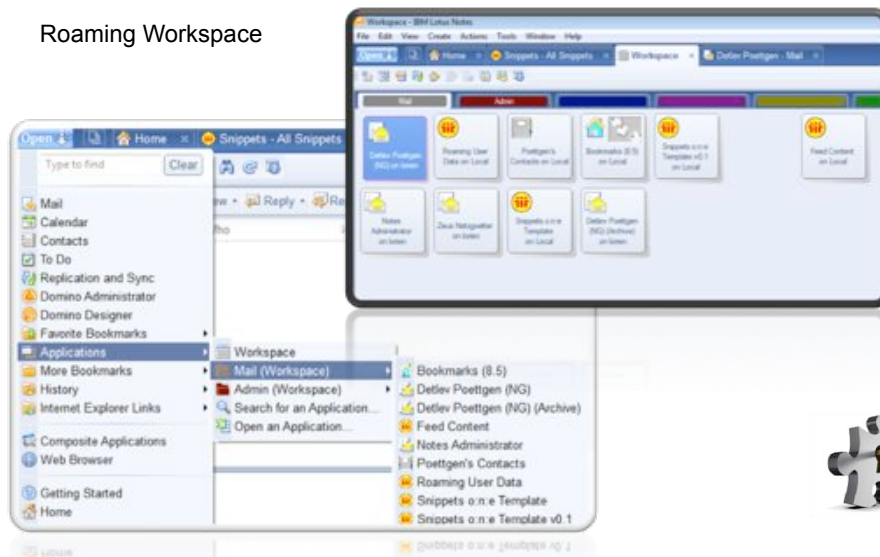


27

Der IBM Weg: Notes Roaming




Roaming Workspace





28

Der IBM Weg: Notes Roaming




Roaming Workspace

Was die Kacheloberfläche betrifft wird die Desktop.ndk hierfür nicht mehr verwendet! Sie wird weiterhin genutzt, aber halt nicht mehr für den Workspace




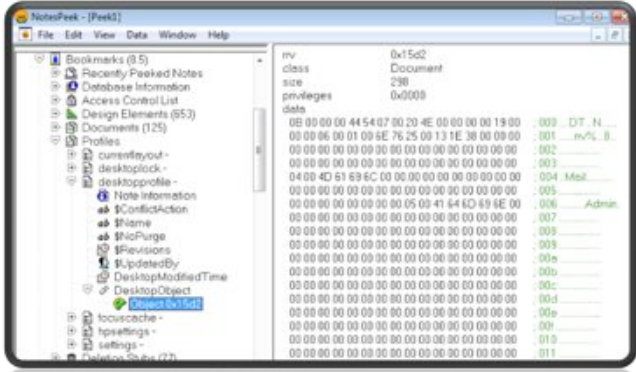
29

Der IBM Weg: Notes Roaming




Roaming Workspace

Neue Profildokumente in der Bookmarks.nsf

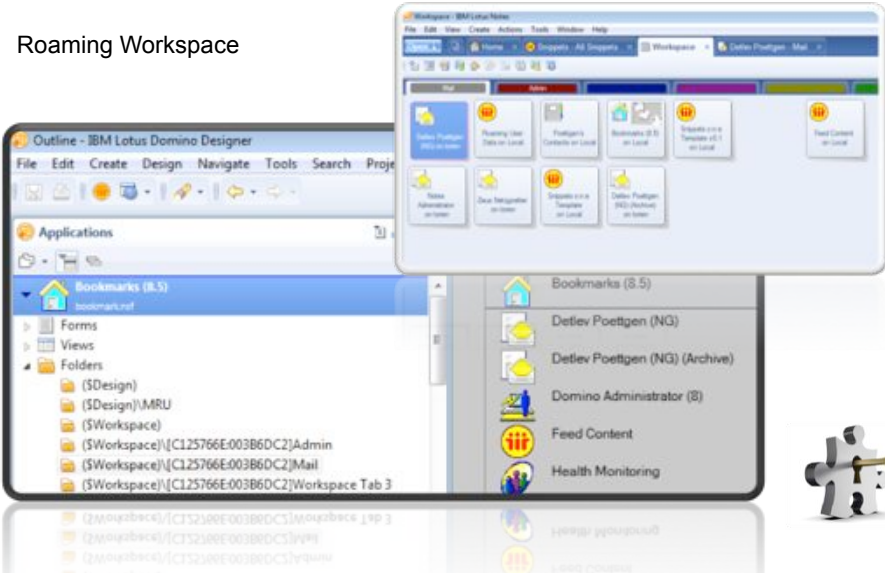


30

Der IBM Weg: Notes Roaming




Roaming Workspace



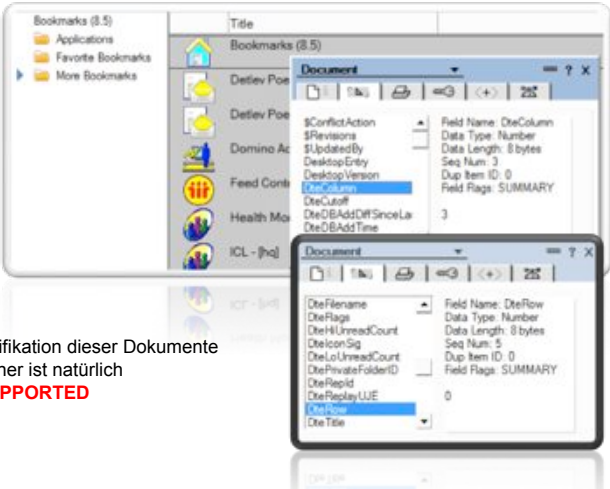
The screenshot shows the IBM Lotus Domino Designer interface. On the left, the 'Outline' pane displays a tree structure of folders and documents, including 'Bookmarks (8.5)', 'Forms', 'Views', and 'Folders'. The main workspace area shows a list of documents and folders, such as 'Detlev Poettgen (NG)', 'Detlev Poettgen (NG) (Archive)', and 'Domino Administrator (8)'. A small cartoon character holding a key is visible in the bottom right corner.

31

Der IBM Weg: Notes Roaming




Roaming Workspace



The screenshot shows the IBM Lotus Notes interface. A document is open, and its fields are visible, including '\$ConflictAction', '\$Reasons', '\$UpdatedBy', 'DesktopEntry', 'DesktopVersion', 'DteColumn', 'DteCurId', 'DteDBAddDWSinceLa', and 'DteDBAddTime'. A warning message is displayed: 'Die Modifikation dieser Dokumente und Ordner ist natürlich NOT SUPPORTED'. A small cartoon character holding a key is visible in the bottom right corner.

Die Modifikation dieser Dokumente und Ordner ist natürlich **NOT SUPPORTED**

32



Der IBM Weg: Notes Roaming

Roaming Workspace

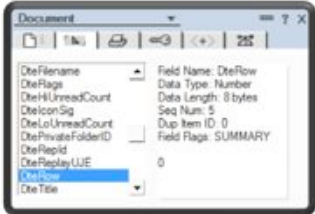

Die Modifikation dieser Desktop-Icon-Dokumente und Ordner ist natürlich komplett **NOT SUPPORTED**

DON'T DO THAT AT HOME!!!


Was hab ich getan?
Mit einem kleinen Agenten die Dokumente modifiziert. Zum Beispiel über die beiden Felder DteRow & DteColumn verändert!

Ergebnis:
Die Änderung wird erst aktiv, wenn eine Replikation oder ein Client-Neustart erfolgt. Die Änderungen werden aber durchgeführt! Man könnte somit in der Theorie ein Desktop-Icon serverbasiert Löschen oder für den User erstellen.

DON'T DO THAT IN PRODUCTION!!!!!!!

33



Der IBM Weg: Notes Roaming

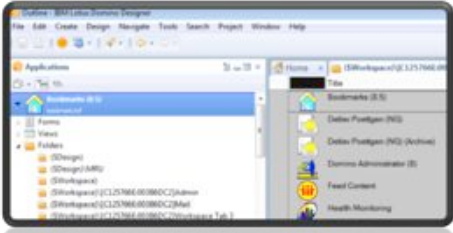

Roaming Workspace

DISABLE_WORKSPACE_ROAMING=1

Da Drittanbieter Tools momentan den Roaming Workspace benutzen oder man das neue Feature nicht benutzen möchte, kann man über einen Notes.Ini Eintrag alles so lassen wie es bisher war.


Wichtig: Der Eintrag muss rechtzeitig erfolgen. Bevor der User roamed und einen 8.5.1er Client verwendet. Wird ein vorhandener aktiver Roaming-User auf 8.5.1 aktualisiert, erfolgt ansonsten automatisch die Übernahme des Workspace in die Bookmark.nsf.

Details in Technote:
How to confirm that workspace roaming is enabled for a Notes 8.5.1 user


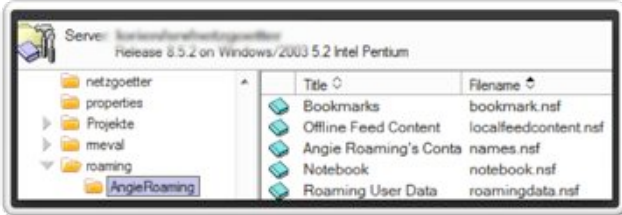
34

Der IBM Weg: Notes Roaming




Umstellung auf Roaming (Domino basiertes Roaming)

Was wird nun alles ausgetauscht?




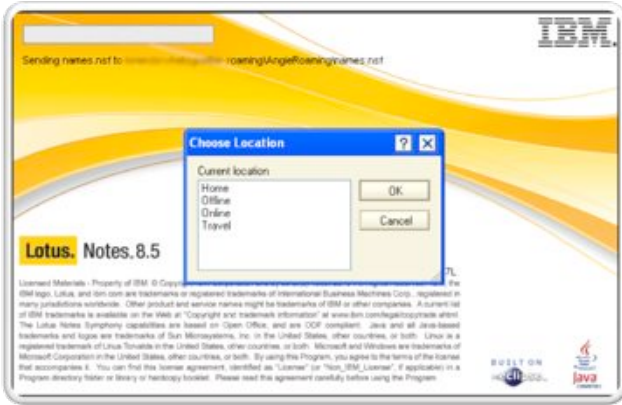
35

Der IBM Weg: Notes Roaming



Umstellung auf Roaming (Domino basiertes Roaming)

Anmeldung an zweitem Arbeitsplatz:



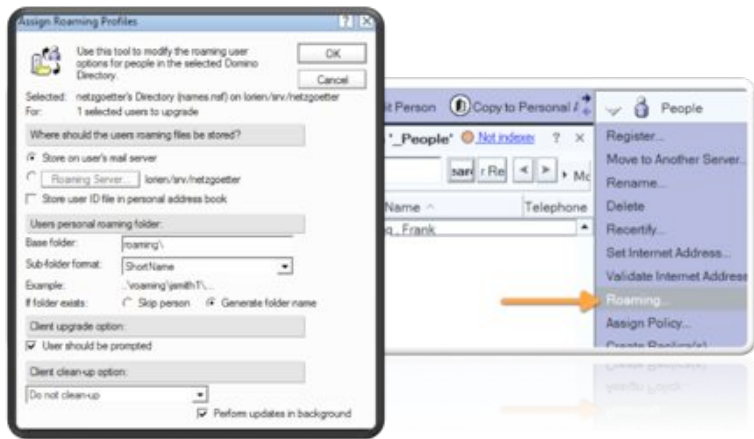
36

Der IBM Weg: Notes Roaming



Umstellung auf Roaming (Domino basiertes Roaming)

Fall 2: Vorhanden User für Roaming aktivieren



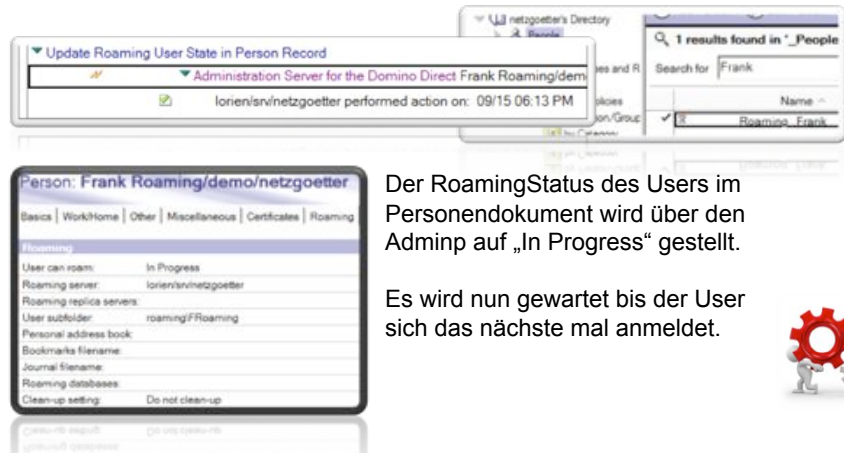
37

Der IBM Weg: Notes Roaming



Umstellung auf Roaming (Domino basiertes Roaming)

Fall 2: Vorhanden User für Roaming aktivieren



Der RoamingStatus des Users im Personendokument wird über den Adminp auf „In Progress“ gestellt.

Es wird nun gewartet bis der User sich das nächste mal anmeldet.

38

Der IBM Weg: Notes Roaming

Umstellung auf Roaming (**Domino basiertes Roaming**)

Fall 2: Vorhanden User für Roaming aktivieren

Meldet sich der User an, wird er gefragt, ob er roamen möchte.

Die Auswahl spiegelt sich in einem notes.ini Eintrag wieder:

```

W1n5ZINT000XPOS=52 110
NeedDPABFixup=0
SU_DELAY_DAYS=0
RoamClientPrompts=0
RoamingUpgrade=2
BCASE_SITEMAP_DISPLAY=13
URLAddress2=notes://ClientBookmark?Open
    
```

39

Der IBM Weg: Notes Roaming

Umstellung auf Roaming (**Domino Roaming**)

Fall 2: Vorhanden User für Roaming aktivieren

```

W1n5ZINT000XPOS=52 110
NeedDPABFixup=0
SU_DELAY_DAYS=0
RoamClientPrompts=0
RoamingUpgrade=2
BCASE_SITEMAP_DISPLAY=13
URLAddress2=notes://ClientBookmark?Open
    
```

Roamingupgrade =

1 → „Convert to roaming“
Roaming Aktivierung erfolgt sofort


2 → „Ask me next time“
Für die Sitzung gültig, kein Upgrade

3 → „Never“ auf diesem Client
erfolgt kein Upgrade

Tip: Soll das Upgrade wieder angetriggert werden, da User „Never“ angeklickt hat; RoamingUpgrade = 2 setzen und Client neu starten.

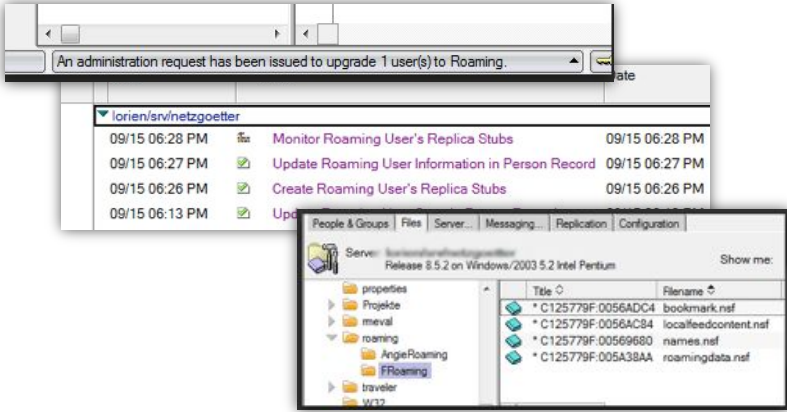
40

Der IBM Weg: Notes Roaming




Umstellung auf Roaming (**Domino basiertes Roaming**)

Fall 2: Vorhanden User für Roaming aktivieren



41


Der IBM Weg: Notes Roaming



Umstellung auf Roaming (**Domino basiertes Roaming**)


Fall 2: Vorhanden User für Roaming aktivieren

Der Server wartet nun darauf, dass der Client das erste mal mit dem Server repliziert.
Die Replikation wurde automatisch auf dem Client aktiviert.



42

Der IBM Weg: Notes Roaming




Umstellung auf Roaming (**Domino basiertes Roaming**)


Fall 2: Vorhanden User für Roaming aktivieren

Nach erfolgreicher Replikation, werden folgende notes.ini Einträge gesetzt:

```
RoamingUpgrade=0
RoamedHere=3
RoamClientPrompts=0
BCASE_SITEMAP_DISPLAY=13
URLAddress2=notes:///ClientBookmark?openworkspace
RoamingUpgrade=0
RoamedHere=3
RoamingUserUpdateFlag=06.10.2010 18:13:23 CEDT
DictionaryNameModTime=C125779F:0056063B
```


Abschließend wird ein Admin-Request erzeugt, welcher den Replikationsstatus im Personendokument aktualisiert. Der User roamed ab sofort.





43

Der IBM Weg: Notes Roaming




Umstellung auf Roaming (**File Server Roaming**)

Neue Benutzer werden direkt bei der Registrierung per org. oder expl. Roaming Policy Settings für Roaming aktiviert.

Da die Dateien auf einem Netzlaufwerk erzeugt werden, (In der Regel für den Domino Server nicht verfügbar) können zu diesem Zeitpunkt noch keine Datenbanken erzeugt werden.

Der User meldet sich das erste Mal an und der Client erzeugt neue lokale Roaming-Datenbanken. Diese werden über den Client als „lokale“ verschlüsselte Repliken, in dem definierten Fileshare abgelegt. Ab hier repliziert der Client mit dem Fileshare.

Vorhandene Benutzer können jeder Zeit für Roaming aktiviert werden, in dem eine Policy mit Roaming Settings dem User zugewiesen wird. (Mehr dazu gleich)



44

Der IBM Weg: Notes Roaming



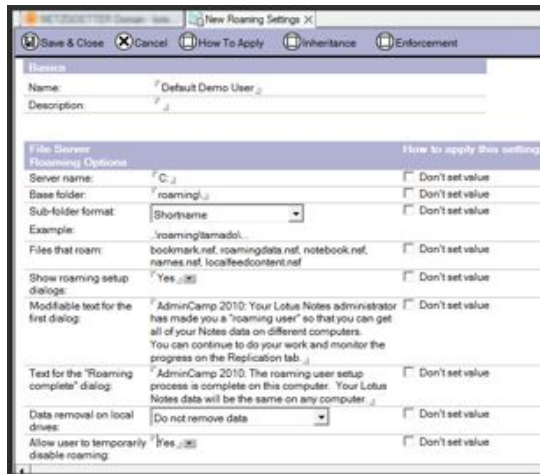
Umstellung auf Roaming (File Server Roaming)

Fall 3: Neuer User

File Server Roaming wird über Roaming Policy Settings konfiguriert.

Die Admin-Werkzeuge werden hier nicht benutzt.

Settings definieren & den Usern per expl. oder org. Policy zuweisen



45

Der IBM Weg: Notes Roaming



Umstellung auf Roaming (File Server Roaming)

Fall 3: Neuer User


File Server Roaming wird über Roaming Policy Settings konfiguriert.

Die Admin-Werkzeuge werden hier nicht benutzt.

Settings definieren & den Usern per expl. oder org. Policy zuweisen



46



Der IBM Weg: Notes Roaming


Umstellung auf Roaming (**File Server Roaming**)

Fall 3: Neuer User


File Server Roaming speichert die Roamingdaten auf einem Fileshare.

Da das Fileshare für den Server nicht zugänglich ist, werden bei einem neuen Benutzer keine Roaming-Datenbank bei der Registrierung erzeugt.

Der Roaming-Status im Personendokument wird auch noch nicht umgestellt.



47



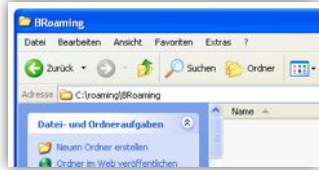
Der IBM Weg: Notes Roaming


Umstellung auf Roaming (**File Server Roaming**)

Fall 3: Neuer User

Der Client des Users wird ganz normal eingerichtet. Der Client erfährt hierbei, das der User Roaming Policy Settings zugewiesen bekommen hat.

Es werden die Roaming-Datenbanken erstellt und entsprechend der Vorgaben ein Ordner für den User auf dem Fileshare angelegt.





48

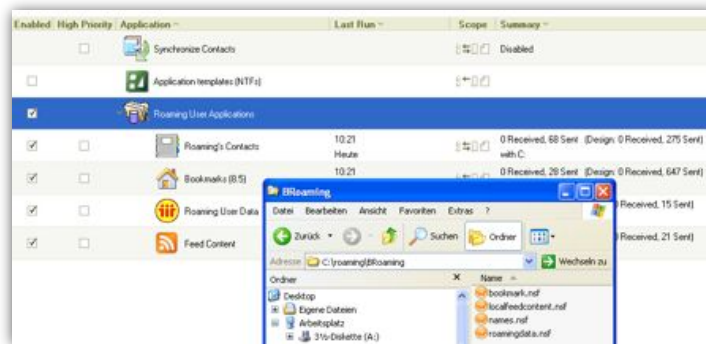
Der IBM Weg: Notes Roaming



Umstellung auf Roaming (File Server Roaming)

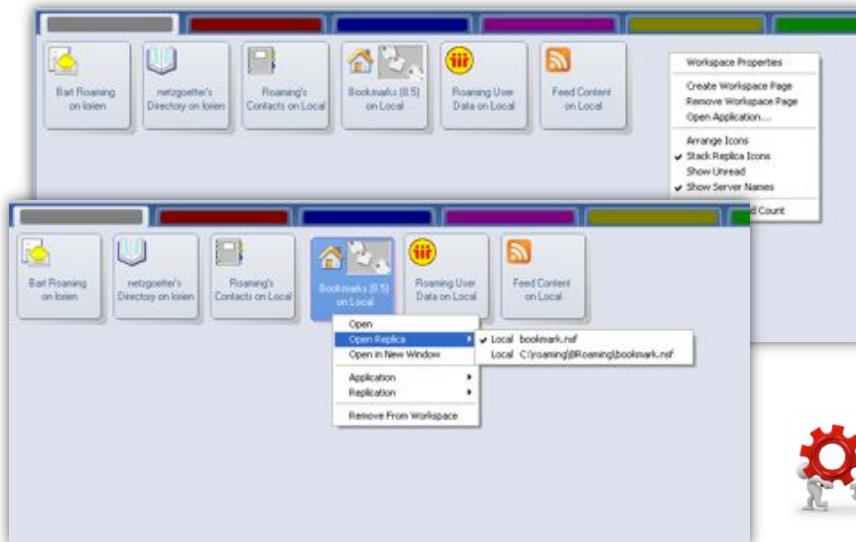
Fall 3: Neuer User

Der Client legt in dem Verzeichnis verschlüsselte Repliken der lokalen Roaming-Datenbanken an.




49

Der IBM Weg: Notes Roaming



50





Der IBM Weg: Notes Roaming


Umstellung auf Roaming (File Server Roaming)

Fall 3: Neuer User

Über den Adminp wird das Personendokument aktualisiert. Der User roamed nun.

51



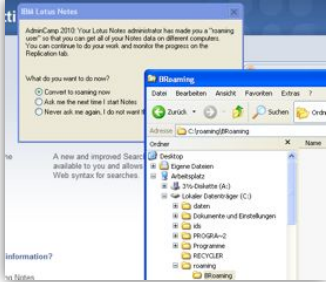

Der IBM Weg: Notes Roaming

Umstellung auf Roaming (File Server Roaming)

Fall 4: Ein vorhandener User wird für Roaming aktiviert

Bei File Server basiertem Roaming erfolgt dies durch die Zuweisung einer Policy mit Roaming Settings.

Bei der nächsten Anmeldung bekommt, wenn überhaupt, der User die im Setting anpassbare Meldung angezeigt. Das vorgehen ist identisch.

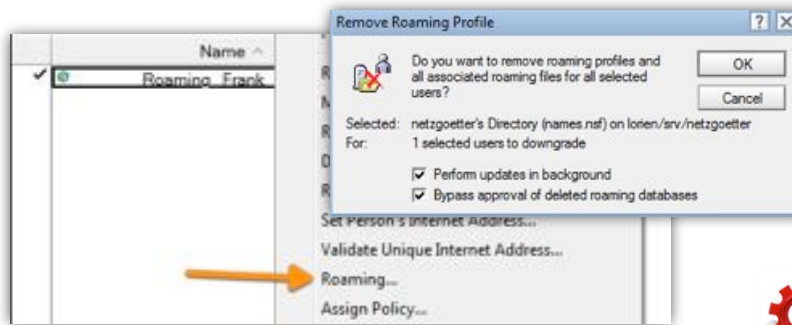
52

Der IBM Weg: Notes Roaming



Deaktivieren des Roamings (**Domino basiertes Roaming**)

Im Admin-Client wird das Roaming Werkzeug verwendet.



53

Der IBM Weg: Notes Roaming



Deaktivieren des Roamings (**Domino basiertes Roaming**)


Im Adminp kümmert sich um die Löschung der Roaming Datenbanken auf dem Server.

09/16 10:51 AM	Request Replica Deletion	09/16 10:51 AM	Frank Roam
09/16 10:51 AM	Request Replica Deletion	09/16 10:51 AM	Frank Roam
09/16 10:51 AM	Request Replica Deletion	09/16 10:51 AM	Frank Roam
09/16 10:51 AM	Request Replica Deletion	09/16 10:51 AM	Frank Roam
09/16 10:50 AM	Get Replica Information for Deletion	09/16 10:50 AM	Frank Roam
09/16 10:50 AM	Get Replica Information for Deletion	09/16 10:50 AM	Frank Roam
09/16 10:50 AM	Get Replica Information for Deletion	09/16 10:50 AM	Frank Roam
09/16 10:50 AM	Get Replica Information for Deletion	09/16 10:50 AM	Frank Roam
09/16 10:49 AM	Remove Roaming User's Roaming Files	09/16 10:49 AM	Frank Roam
09/16 10:48 AM	Update Roaming User State in Person Record	09/16 10:48 AM	Frank Roam



54

Der IBM Weg: Notes Roaming




Deaktivieren des Roamings (**Domino basiertes Roaming**)

Der User bekommt, folgende Meldung.

Auf dem Client wird die roamingdata.nsf entfernt.
Die Replikatorseite wird um die Roaming-Datenbanken bereinigt und im Adreßbuch das RoamingUserid-Profildokument gelöscht.


IBM Lotus Notes

Your Lotus Notes administrator has removed your ability to roam. Your Lotus Notes data will no longer be exactly the same on all computers.



55

Der IBM Weg: Notes Roaming




Deaktivieren des Roamings (**File Server Roaming**)

Werden dem User per Policy die Roaming Settings wieder entzogen, erfolgt beim User automatisch nach der nächsten Anmeldung die Deaktivierung.

Der User wird ebenfalls per Dialogfenster darüber informiert.

Der Client löscht die Roaming-Datenbanken aus dem Fileshare und bereinigt die Replikatorseite. Per Adminp wird das Personendokument aktualisiert.




56

Tips & Tricks



57

Tips & Tricks




Probleme im Zusammenhang mit Roaming

Adminp & Replikationsintervalle sind zu beachten.
Aktivierung & Deaktivierung laufen über den Adminp.
→ Geduld

Die User.id muß auch roamen.
→ ID Vault ist hier die Lösung. Auch wichtig für Traveler / Blackberry

ID-Wechsel ist nicht supported!
→ Besser Multi-User Installation (oder für Admins eine VM)

Der User muß mitspielen! Verneint er die Roaming-Abfrage,
roamed er nicht.
→ Notes.ini Parameter von 3 auf 2 zurückstellen



58

Tips & Tricks



Probleme im Zusammenhang mit Roaming

Darauf achten, welche Konstellationen supported sind.

→ Citrix ist supported, ID Vault ebenfalls,
Notes Single Login nicht, wenn Clean-Up aktiviert ist

Roaming verwendet ndyncfg.exe im Hintergrund, welche auch für
das Greifen der Desktop Settings verantwortlich ist.

→ DisableDynConfigClient=1 darf nicht gesetzt sein.

Kein Zugriff auf den Mail-Home-Server durch den Benutzer

→ Roaming wird nicht auf dem Client aktiv

Keine der Roaming Datenbanken auf dem Server kopieren.
(doppelte Replica-ID). Die Roaming Datenbanken müssen in
dem definierten Verzeichnis liegen.



59

Tips & Tricks



Probleme im Zusammenhang mit Roaming

Keine Roamingdatenbank löschen und neu anlegen lassen.

Stichwort: Bookmark.nsf!

→ Roaming deaktivieren und neu aktivieren

Gibt es Probleme auf einem Client

Debug_Roaming=1 & Debug_Outfile=<path to a file>


setzen und Logs auswerten

File Server basiertes Roaming kann sinnvoll sein.

Aber das Laufwerk-Mapping muss einheitlich sein & die
Dateiberechtigungen müssen passen.




60

Tips & Tricks



Roaming darf man nicht isoliert betrachten, sondern in Kombination mit den seit R6 & den folgenden Versionen parallel zur Verfügung gestellten neuen Funktionen:

Noch einmal: Ziel ist es je nach Benutzergruppe mehr oder weniger dem User egal auf welchem Endgerät er arbeitet seine Daten und seine konfigurierte Umgebung zur Verfügung zu stellen.

Roaming ist hierbei im Client-Konzept, die Komponente die für die Synchronisation und den Abgleich von lokalen Daten verantwortlich ist.




61


Tips & Tricks


Was brauche ich noch?

1. Installationsart: Single oder Multiuser?
 - Meine Antwort: Multiuser
(Hey wird sind inzwischen bei Windows 7 & auch Microsoft trennt sauber User von Anwendungsdaten)
2. Client Konfiguration
 - Benutzen Sie Policys
3. Bereitstellung der ID-Datei
 - ID-Vault
4. Nutzen Sie Widgets zum Provisioning von Eclipse Komponenten



62



The Missing Link


Multi-User, Policy, Roaming

Da fehlt noch was...


Polycys sind nicht fein genug und lösen nur auf User-Ebene auf.
Ein Citrix Client wird anderes konfiguriert als ein Notebook Client.

Roaming roamed leider nicht alle lokalen Einstellungen und das Roaming Set ist nicht erweiterbar.

Es verdichten sich die Anzeichen, das zu dem ersten Thema in naher Zukunft von IBM etwas passieren wird.




63




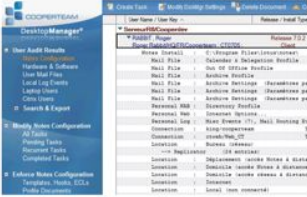
Der IBM Weg: Notes Roaming

Alternativen:

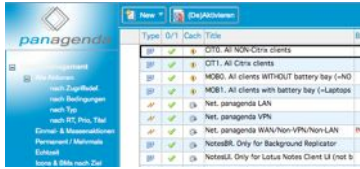


BCC_ClientGenie





Coppteam Desktop Manager



Panagenda Marvel Client
a.k.a. GROUP ClientAdmin

64



How To's & Dokumentation:

- Notes Admin Hilfe bzw. Technotes
 - „Notes.ini settings that can be roamed“
 - „Eclipse plug-in data and settings that can be roamed“
- Domino Wiki
- Planet Lotus / Blogs



That's it Vielen Dank



Mein Blog
(Präsentation + Links):
<http://www.netzgoetter.net>

